Russland reagiert nicht auf Bitten um die Rückgabe der Leichen von Kriegsgefangenen, die angeblich in der II-76 getötet wurden

02.02.2024

Die Ukraine hat Russland um die Rückgabe der Leichen von Kriegsgefangenen gebeten, die bei dem Absturz der Iljuschin II-76 ums Leben gekommen sein sollen, aber Moskau reagiert nicht auf diese Bitten. Andrij Jussow, ein Sprecher der Hauptverwaltung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums, sagte dies heute, am 1. Februar, in einer nationalen Fernsehsendung, wie Radio Liberty berichtete.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat Russland um die Rückgabe der Leichen von Kriegsgefangenen gebeten, die bei dem Absturz der Iljuschin II-76 ums Leben gekommen sein sollen, aber Moskau reagiert nicht auf diese Bitten. Andrij Jussow, ein Sprecher der Hauptverwaltung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums, sagte dies heute, am 1. Februar, in einer nationalen Fernsehsendung, wie Radio Liberty berichtete.

"Dies ist eine äußerst komplexe und dramatische Angelegenheit. Und der gestrige Austausch ist fast der Abschluss dieses Austauschs, der am 24. Januar stattfinden sollte, mit Ausnahme dieser Liste von 65 Personen, die die Russische Föderation für tot erklärt hat", sagte er in der Sendung des nationalen TV-Marathon.

Jussow wies darauf hin, dass sich der Status dieser 65 Soldaten in der Ukraine nicht geändert hat sie gelten als Kriegsgefangene, und Russland hat den Prozess hinsichtlich einer offenen internationalen Untersuchung nicht intensiviert.

Wir erinnern daran, dass am 24. Januar in der Region Belgorod der Russischen Föderation das Militärflugzeug IL-76 abgestürzt ist. Das russische Verteidigungsministerium behauptete, dass sich an Bord des Flugzeugs ukrainische Kriegsgefangene befunden hätten, die zum Austausch gebracht werden sollten. Gleichzeitig hieß es in den ukrainischen Medien, die IL-76 habe Raketen für S-300-Systeme an Bord gehabt.

Das Main Intelligence Directorate bestätigte, dass am 24. Januar ein Gefangenenaustausch stattfinden sollte, der jedoch nie stattfand. Die Russen veröffentlichten eine "Liste" von 65 ukrainischen Gefangenen, die angeblich bei dem Absturz getötet wurden.

Die Daten von mindestens 17 Personen aus der veröffentlichten Liste stimmen jedoch mit den Daten von 17 Kämpfern der ukrainischen Streitkräfte überein, die bereits am 3. Januar ausgetauscht worden waren.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 298

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.